

Radebeuler Amtsblatt



73 Künstler zeigen »Das alte und das neue Radebeul«

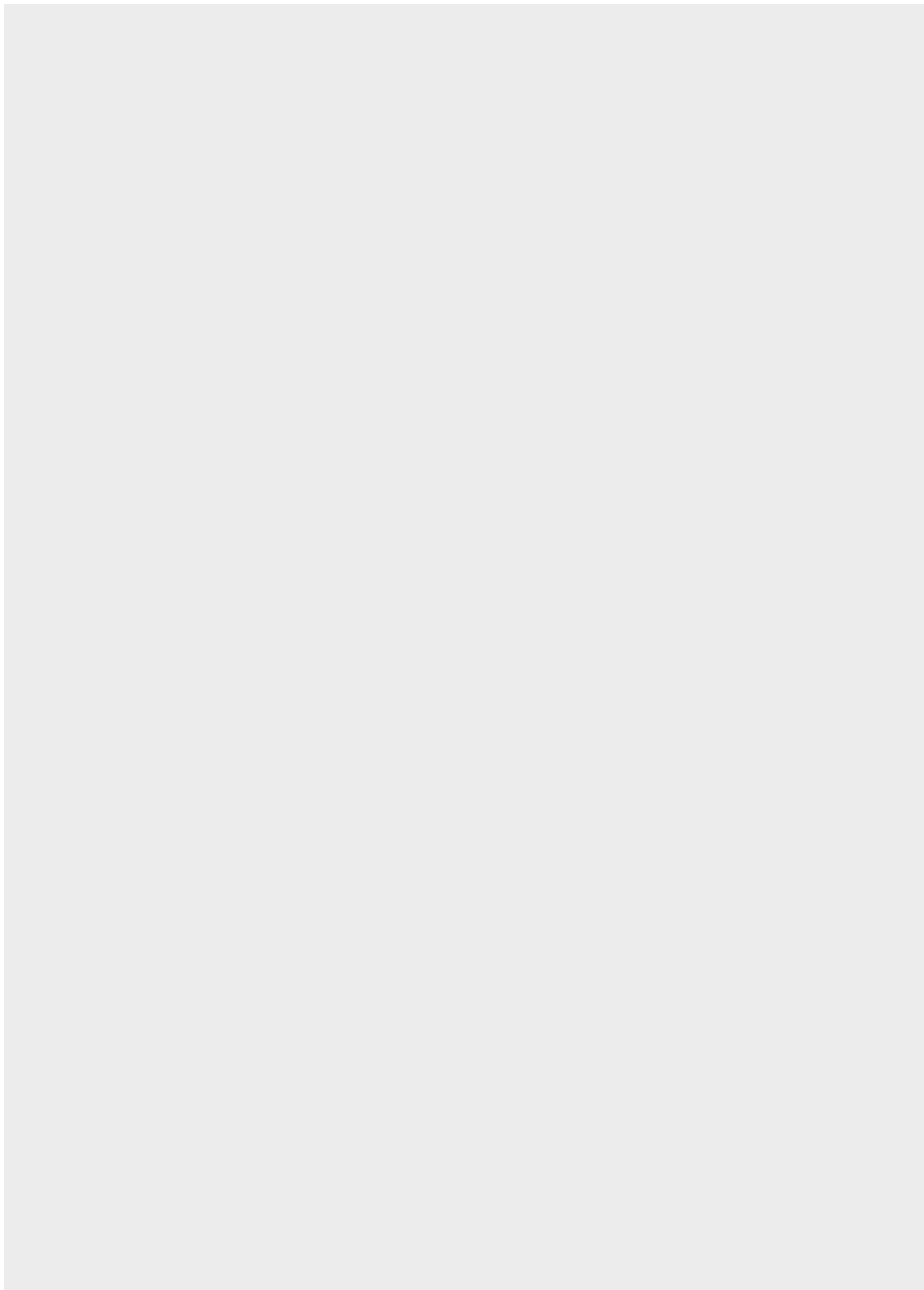
*als Bild, Collage, Zeichnung, Fotografie, Plastik, Objekt, Film, Ton, Text, Dokument
bis 19. Oktober 2014 in der Stadtgalerie*

Die Galeriebesucher standen bereits ungeduldig vor der Tür, noch bevor sich diese am ersten Ausstellungssonntag öffnete. Seitdem reist der Besucherstrom nicht ab. Prof. Jürgen Schieferdecker schrieb ins Gästebuch: »Die schöne abwechslungsreiche Ausstellung vom frühen Karl Kröner bis zu den neuesten Talenten war eine freudige Überraschung. Sie zeigt mit viel Heiterkeit die Liebe der Künstler zu ihrer Stadt.« Thematische Ausstellungen haben in der städtischen Galerie Tradition und erreichen immer wieder ein aufgeschlossenes Publikum. Das diesjährige Motto des Intermedialen Kunstprojektes »Das alte und das neue Radebeul« nimmt Bezug auf eine gleichnamige Ausstellung, mit der die damalige »Kleine Galerie« auf der Ernst-Thälmann-Straße 20 (heute Hauptstraße) in Radebeul-Ost am 16. Dezember 1982 eröffnet wurde. Rezensionen über diese Ausstellung liegen leider nicht vor. Bekannt sind lediglich die Namen der elf Radebeuler Künstler, welche daran mitgewirkt haben. Es ist zu vermuten, dass die gezeigten Werke zwar künstlerisch anspruchsvoll, aber politisch recht unverfänglich waren. Gesellschaftskritische Themen gewannen in der Städtischen Galerie erst ab Mitte der 1980er Jahre an Bedeutung. Mehr als zweideutig gemeint war u.a. die Ausstellung »Altkötzschenbroda im Abriß?« (1990). Zu jener Zeit konnte sich kaum jemand vorstellen, dass sich der verfallene Dorfkern von Altkötzschenbroda einmal zur Radebeuler Flaniermeile mausern würde. Die einsetzende Neuorientierung und Sinnsuche der Nachwendzeit spiegelte sich auch in Ausstellungen wie »Hingerichtet – ist der Blick auf die Jugend« (1993). Mit Wiedereröffnung der Galerie am Standort in Altkötzschenbroda erfolgte 1997 zunächst unter dem Motto »Radebeuler Künstler – Heute« eine Art Bestandsaufnahme der ortsansässigen Künstlerschaft, die im fünfjährigen Rhythmus als Ausstellungsreihe ihre Fortsetzung fand. Neu hinzu kamen ab 1998 die Intermedialen Kunstprojekte, bei denen sich die Künstler mit so launigen Themen wie »Konsuum, Konsuum« (2005), »Alle Macht den Musen« (2003), »Radebeul-total global?« (2002), »ArbeitsWelten« (2008) bzw. »Rad, Rad, Radebeul« (2013) auseinandersetzten. Künstler sind wie Seismographen, sie spüren sensibelste Schwingungen und verfügen über die notwendigen Mittel, um diese auf unterschiedliche künstlerische Weise sichtbar zu ma-



chen. In der aktuellen Ausstellung »Das alte und das neue Radebeul« sind Werke von über 70 Künstlern zu sehen, die sich nicht nur den bekannten Sehenswürdigkeiten unserer Lößnitzstadt zuwenden. Sie zeigen die Stadt als ein komplexes Gebilde im beständigen Wandel. Die romantisierte Idylle des Malers Max Brösel (1871–1947) steht im Kontrast zur Wahrnehmung des gegenwärtigen Umfeldes durch die im Heute wirkenden Künstlerschaft. Dabei scheint manche Entwicklung recht widersprüchlich, was allerdings gerade bei dieser Art von Ausstellung den besonderen Reiz ausmacht: Die einstige Poststation Weißes Roß wurde zum Spielcasino, der Kolonialwarenladen Pönitz zum Handyshop, der Dorfgasthof Serkowitz zum Lügenmuseum, die Ausflugsgaststätte Friedensburg zur Un-Friedensburg. Aus Ackerland wurde Parkland. Der Bahnhof in Radebeul-Ost verwandelte sich in einen Kultur-Bahnhof. Das Bahnhofsgebäude in Radebeul-West ist verschlossen. Die Puppentheatersammlung im Hohenhaus und das Unionkino leben nur noch in der Erinnerung. Alte Villen erstrahlen in neuem Glanz. Das Dichterviertel wird dicht bebaut. Junge Familien zieht es nach Radebeul. Und der 83-jährige Radebeuler Maler und Grafiker Claus Weidendorfer schreibt ein wenig lakonisch unter seine Tuschezeichnung »Radebeul deindustrialisiert sich, aber das Bilz-Bad bleibt.« Die Ausstellung überspringt Medien, Zeit und Raum. Sie setzt das alte, das neue und das ewige Radebeul in Beziehung zu Mensch, Landschaft, Architektur, Licht, Farbe, Wetter, Geräusch, Rhythmus, Seele, Geist und vielem mehr. Die »Webcam Radebeul« behält alles im Blick. Dazu zwitschern Vögel und die Züge rauschen durchs Tal. Wie oben, so unten – wie unten, so oben. Wie innen, so außen – wie außen, so innen. Wie im Großen, so im Kleinen – wie im Kleinen, so im Großen. Reich ist der, der diesen Reichtum an Vielfalt empfinden kann. Die Ausstellung zeigt Vergangenes und Gegenwärtiges, weckt Freude und Wehmut zugleich. Sie bietet reichlich Stoff für Diskussion und soll neugierig machen auf die nächsten Projekte der Städtischen Galerie. Zur Finissage, Lesung und Sonderführung sind interessierte Kunstfreunde herzlich eingeladen.

*Karin Baum,
Sachgebietsleiterin Kunst/Kultur/Stadtgalerie*



Hans Theo Richter-Preis 2014 wurde an Prof. Claus Weidensdorfer vergeben

»Nicht die Abbildung der Wirklichkeit ist das Ziel der Kunst, sondern die Erschaffung einer eigenen Welt.«

Fernando Botero, Maler und Bildhauer



Mit einem Festakt zur Verleihung des Hans Theo Richter-Preises 2014 wurde der Radebeuler Künstler Prof. Claus Weidensdorfer am 4. September 2014 in der Schlosskapelle Dresden geehrt. Der von Hildegard Richter, der Witwe Hans Theo Richters, gestiftete Preis der Sächsischen Akademie der Künste wird für bedeutende Leistungen der bildenden Kunst, besonders auf dem Gebiet der Zeichnung und Graphik vergeben. In diesem Jahr wurde der Preis zum 10. Mal verliehen. Preisträger aus Radebeul waren schon Peter Graf und Werner Wittig (†).

Claus Weidensdorfer studierte von 1951 bis 1956 an der Dresdner Kunsthochschule bei Erich Fraaß, Hans Theo Richter und Max Schwimmer. Vor der Niederlassung als freischaffender Künstler im Jahr 1966 arbeitete er als Lehrer für Kunsterziehung in Schwarzheide und als Assistent an der HfBK Dresden. Von 1975 bis 1989 war er Gastlehrer an der Fachschule für Werbung und Gestaltung in Berlin, 1989/90 an der HfBK Dresden. 1992 wurde er dort zum Professor für Malerei und Grafik berufen. Er suchte und sucht den Kontakt zu anderen Künsten – zur Musik (besonders zum Jazz), zur Literatur oder zum Tanz. Sein Ziel ist die Arbeit, sein Thema ist der Mensch. Es geht um den Menschen! Seine Grafiken und Zeichnungen, seltener Gemälde, laden zur Konfrontation mit dem Betrachter geradezu ein und er macht die Annäherung oftmals nicht leicht, auch wenn sie immer gegenständlich im weiteren Sinne bleiben. Die Werke erschließen sich erst auf den zweiten oder dritten Blick. Dann ist auch der Humor und die feine Ironie, die vielen Arbeiten inneohnt, erkennbar. Wir gratulieren sehr herzlich.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

*Alexander Lange,
Amtsleiter für Kultur und Tourismus*

An alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für Ihre ehrenamtliche Mitarbeit in einem der 25 Wahlvorstände bzw. in den 4 Briefwahlvorständen bei der zurückliegenden Landtagswahl möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Mit Ihrer Arbeit haben Sie zum reibungslosen Ablauf der Landtagswahl beigetragen. Des Weiteren haben Sie mit Ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass die Bürger der Stadt Radebeul ihr Wahlrecht wahrnehmen konnten.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Die Gleichstellungsbeauftragte informiert ..	4
Vorzeitiger Redaktionsschluss	4
Seniorengeburtstage	4
Bewohnerparkausweise	5
Blick ins Stadtarchiv	5
Steine verlegt	5
Kooperationsvereinbarung	5
Aus dem Stadtarchiv	6
Regelungen Feiertagsgesetz	6
Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen	7
Schulanmeldungen in diesem Schuljahr ...	8
Gestaltungsanleitung Villengebiete	9
Warnung vor Kaffeefahrten	10
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	11
Gremienbeschlüsse	11
Stellenausschreibungen	12
Sachkundige Einwohner gesucht	13
Information Jahrgang 1998	13
Neue Preise Schwimmhalle	13
Vergaben	14
Stellenausschreibung	14
Mitteilungen	
Veranstaltungshinweise	15
Apothekennotdienste	19

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **9. und 21. Oktober 2014** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.0.7 Radebeul erhalten.

Planmäßige Straßensperrungen im Oktober 2014 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Am Gottesacker	bis zum 14.11.2014	Neubau Mischwasserkanal Straßenbau	Gesamtspernung
Kötzschenbrodaer Straße Höhe Friedhofsmauer	bis zum 31.05.2015	Neubau Friedhofsmauer	halbseitige Straßensperrung mit Ampel-Regelung
Serkowitzter Straße zwischen Friedhofstraße und Wasastraße	voraussichtlich ab 13.10. bis zum 31.12.2014	Sanierung Abwasserkanal, Straßenbau	Gesamtspernung Straße und Kreuzung mit Friedhofstraße (geplanter Bauzeitraum der gesamten Serkowitzter Straße bis 30.10.2015)

Vorzeitiger Redaktionsschluss

Amtsblatt Januar 2015

Aufgrund der Feiertage und des Jahreswechsels ist der Redaktions- und Anzeigenschluss für das Amtsblatt Januar 2015 bereits der

9. Dezember 2014.

Später eingehende Manuskripte können leider nicht berücksichtigt werden.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 100. Geburtstag

Frau Edit Bönisch am 24.10.

Zum 95. Geburtstag

Herrn Herbert Wachtel am 6.10.
Frau Johanna Brendel am 13.10.
Frau Lisbeth Menzel am 14.10.

Zum 94. Geburtstag

Johanna König am 6.10.
Gerda Mewes am 19.10.
Frau Erika Gänsch am 29.10.
Herrn Karl Stenzel am 29.10.
Frau Herta Kos am 30.10.
Frau Martha Rudolph am 31.10.

Zum 93. Geburtstag

Frau Siegfried Wermer am 11.10.
Frau Gertraude Härtelt am 16.10.
Frau Luise Klemm am 21.10.
Herrn Richard Mejerst am 29.10.

Zum 92. Geburtstag

Frau Ruth Vogel am 4.10.
Frau Emilie Rohde am 7.10.
Herrn Alfred Solecki am 15.10.

Zum 91. Geburtstag

Frau Dorotea Kriger am 2.10.
Frau Charlotte Marle am 2.10.
Herrn Manfred Walther am 5.10.
Frau Helga Gäbler am 20.10.
Frau Irmgard Beyer am 31.10.

Zum 90. Geburtstag

Herrn Johannes Richter am 7.10.
Herrn Horst Frank am 19.10.
Frau Herta Hauswald am 20.10.
Frau Irene Fuß am 22.10.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Altersarmut



Job, Familie und kaum Rente: Vielen Frauen droht im Alter Armut.

– Was kann jeder selbst dazu beitragen?

Informationen dazu erhalten Sie in einer Veranstaltung am 14. Oktober 2014 um 17.00 Uhr im Vereinshaus Radebeul/Dr.-Külz-Straße 4
Eintritt: frei

Doch es gibt Wege, dies rechtzeitig zu verhindern.

- Welches sind die Gründe dafür, dass die gesetzliche Rente künftig allein nicht mehr ausreicht?
- Ist Altersarmut ein großes Problem in Deutschland?
- Warum sind Frauen besonders betroffen?
- Lässt sich Altersarmut vermeiden?

Um eine Voranmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 0351/ 8311 807 (Mo, Di) oder per E-Mail: gsb@radebeul.de.

Gefördert durch das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz des Freistaates Sachsen und der Gleichstellungsstelle Landkreis Meißen.

Wiedereinstieg nach der Familienphase

Berufsrückkehrer, die nach der Elternzeit oder Pflege von Angehörigen wieder in das Berufsleben einsteigen wollen, erhalten an diesem Tag von den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Riesa und des Jobcenters Meißen unter anderem Informationen:

Alle Interessenten, die sich derzeit in der Elternzeit befinden und sich bereits Gedanken zum beruflichen Wiedereinstieg machen, sind eingeladen.

Infoveranstaltung am:

- Dienstag, 7. Oktober 2014, um 15.00 Uhr
- in der Familieninitiative Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul

Eine Anmeldung ist erwünscht unter Telefon 0351/ 8311 807 Montag und Dienstag oder per E-Mail an: gsb@radebeul.de

*Angelika Gerhardt, Gleichstellungsbeauftragte
Stadtverwaltung Radebeul*

Wir haben uns gefunden.



Ab jetzt findet unser »Weibertreff« aller zwei Wochen jeweils mittwochs statt.

Die Themen unserer Treffen können Sie dem

Amtsblatt entnehmen. Sollten Sie Kontakt suchen und möchten Sie sich gern unserer Gruppe anschließen, melden Sie sich bei Frau Trappe-Hanel. Wir freuen uns auf gemeinsame Erlebnisse.

Treff: 10.10 Uhr an der Anton-/Leipziger Straße, Straßenbahn 11 Richtung Bühlau-Ullersdorfer Platz, weiter geht es mit der Buslinie 61 nach Pappritz

Wichtig: Gutes Schuhwerk und Rucksackvesper. Im Anschluss gemütlicher Ausklang in der Backwirtschaft Wippler.

Anmeldung erwünscht, da bei Schlechtwetter ein Ausweichprogramm stattfindet.

- Besuch »asisi Panometer« Dresden; Anfahrt S-Bahn: Linien S1 und S2 Bis Dresden-Reick/asisi Panometer.

Planung »Weibertreff« Oktober 2014

Anmeldungen zur Teilnahme an den Veranstaltungen und Nachfragen nimmt Frau Irina Trappe-Hanel unter Telefon 0351/83 38 34 38 oder E-Mail: ir.hanel@arcor.de entgegen.

Mittwoch 8. Oktober 2014

Wanderung nach Pillnitz (ca. 10 km)

Mittwoch 22. Oktober 2014

Besuch »Traumkino« Ufa Kristallpalast Dresden Kino 7 »Wir sind die Neuen«

Treff: 8.36 Uhr Straßenbahn Moritzburger Straße bzw. 8.46 Uhr Straßenbahn Hauptstraße

Kinobeginn: 10.00 Uhr, Einlass ab 9.00 Uhr
Unkosten: Fahrtkosten und 5,- € Eintritt (inkl. Kaffee und Kuchen)

Information für Inhaber von Bewohnerparkausweisen

Wir möchten alle Inhaber von Bewohnerparkausweisen darauf hinweisen, dass diese für das Jahr 2015 neu zu beantragen sind. Der Antrag ist bis spätestens 28. November 2014 schriftlich zu stellen. Ihm ist eine Kopie des Fahrzeugscheines beizufügen. Die Beantragung kann per Fax (0351/ 8311 713) oder per E-Mail (verkehr@radebeul.de) erfolgen.

Die neuen Bewohnerparkausweise können in der Zeit vom 15. bis zum 23. Dezember 2014

persönlich im Rechts- und Ordnungsamt, Sachgebiet Verkehrsangelegenheiten, Pestalozzistraße 4 (Alte Post) zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Die Aushändigung der neuen Ausweise erfolgt nur, wenn die alten Bewohnerparkausweise gleichzeitig abgegeben werden. Eine Zustellung per Post ist nicht möglich.

*Karla Herrmann,
Sachbearbeiterin*

Kooperationsvereinbarung unterschrieben

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul, Bert Wendsche, und der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, Thomas Berndt, unterzeichneten am 28. August 2014 eine Kooperationsvereinbarung zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung und zur Sicherung der Leistungsfähigkeit der Unternehmen in der Großen Kreisstadt Radebeul. Die Kooperationspartner sind Dienstleister für alle Partner am Arbeitsmarkt und benennen in der Vereinbarung die Ansatzpunkte der Zusammenarbeit. Im Fokus stehen dabei insbesondere die gemeinsame Beratung von Unternehmen mit Ansiedlungs- oder Erweiterungsplänen in der Region. Die Große Kreisstadt Radebeul ist Sitz von innovativen und leistungsstarken Unternehmen. In den Branchenschwerpunkten Maschinen- und Metallbau, Pharmazie und Chemie sowie Nahrungsmittelproduktion entstanden in den zurückliegenden Jahren zahlreiche Arbeitsplätze. In der Folge ging die Arbeitslosigkeit zurück und die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung stieg an.

»Um dem steigenden Fachkräftebedarf sowohl der bestehenden Unternehmen unserer Stadt als auch potenzieller Neuinvestoren zukünftig noch besser entsprechen zu können, ist es dringend notwendig, Arbeitskräfte gezielt branchenspezifisch vorzubereiten und für die Unternehmen zu interessieren.«, fasst Bert

Wendsche, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul den Anlass für die Kooperationsvereinbarung mit der Arbeitsagentur Riesa zusammen. Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung werden die Herausforderungen bei der Stellenbesetzung in den kommenden Jahren noch steigen. Erstmals werden in diesem Jahr im Landkreis Meißen mehr Menschen aus dem Erwerbsleben aussteigen als junge Menschen einsteigen. »Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstütze ich Arbeitgeber bei der Gewinnung und Qualifizierung von Arbeitskräften. So bieten wir mit der Qualifizierungsberatung insbesondere klein- und mittelständischen Unternehmen Hilfe und Beratung an. Meine Qualifizierungsberater analysieren gemeinsam mit den Unternehmen die individuelle Ausgangssituation und erarbeiten Lösungswege, um den Fachkräftebedarf zu sichern«, so Thomas Berndt.

Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung bauen die Partner ihre bestehende partnerschaftliche Zusammenarbeit weiter aus und setzen ihre Ressourcen effektiv sowie gewinnbringend auf beiden Seiten ein. In Abstimmung mit den betreffenden Firmen werden gemeinsame Arbeitgeberkontakte erfolgen und die Personalrekrutierung bei Firmenansiedlungen oder Firmenerweiterungen durch den Arbeitgeber-Service übernommen.

Schiedsstelle

*der Großen Kreisstadt
Radebeul*

Termine: Montag 06.10.2014
Montag 20.10.2014

Uhrzeit: jeweils 15.00 – 16.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul

FriedensrichterIn:
Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse:
Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul

Telefon 0351/8311716

Steine verlegt

Am 27. August 2014 wurden die Steine der Couragepreisträger des letzten Jahres vor dem Rathaus in Radebeul verlegt. Steffen Richter aus Pirna (li) und Johannes Halmen aus Rumänien (re) konnten auch einen persönlichen Stein mit nach Hause nehmen.



Einladung zum Tag der offenen Tür

Das Stadtarchiv Radebeul lädt am 8. November herzlich zum »Blick hinter die Kulissen« in die neuen Räumlichkeiten auf der Wasastraße 50/ Haus 1 ein. Von 10.00 bis 16.00 Uhr können interessierte Gäste bei stündlichen Führungen das Archiv mit seinen Magazinräumen entdecken und so dem Gedächtnis der Stadt auf den Grund gehen. Alle Aspekte der Archivarbeit sollen zur Geltung kommen, ebenso neue Projekte vorgestellt werden. Speziell an diesem Tag haben die Besucher zudem die Möglichkeit, am Mikrofilmscanner eigene kleine Recherchen in ihrer Geburtszeitung vorzunehmen. Außerdem wird es einen kleinen Flohmarkt geben, bei dem ausgesuchte historische Original-Postkarten Radebeuls gekauft oder getauscht sowie heimatkundliche Publikationen erstanden werden können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das Rechts- und Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul informiert:

Regelungen zu Gedenk-, Trauer- und Feiertagen – Sächs. Sonn- und Feiertagsgesetz (SächsSFG)

Vorsorglich werden alle Gastwirte und Betreiber von Vergnügungsstätten (insbes. Spielhallen, Tanzcafés/Bars, Diskotheken, Theater, Zirkus) darauf hinweisen, dass entsprechend § 6 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG) am Volkstrauertag (16.11.2014), am Buß- und Bettag (19.11.2014) und am Totensonntag (23.11.2014) öffentliche Tanzveranstaltungen und andere öffentliche Vergnügungen, die dem ernsten Charakter dieser Tage zuwiderlaufen, in der Zeit von 3.00 bis 24.00 Uhr

verboten sind. Öffentliche Sportveranstaltungen dürfen an diesen Tagen erst ab 11.00 Uhr durchgeführt werden.

Auch der Betrieb von Videotheken und Auto-Waschanlagen ist entsprechend § 4 Abs. 3 Satz 2 SächsSFG an vorstehenden Tagen nicht zulässig, gleiches gilt für die gesetzlichen Feiertage Tag der deutschen Einheit (03.10.), Reformationstag (31.10.2014), 1. und 2. Weihnachtstage sowie Neujahr. Bitte beachten Sie diese Regeln bereits bei der Planung von Veranstaltungen oder Aufführungen bzw.

der Öffnungszeiten an diesen Tagen. Verstöße gegen obige Verbotsvorschriften können gemäß § 8 des SächsSFG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden. Für Fragen steht Ihnen das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit der Stadtverwaltung Radebeul unter der Ruf-Nr. 0351/ 8311 712 gern zur Verfügung.

Ines Schüttauf,
Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit,
Rechts- und Ordnungsamt

»Ebbi« von der Eduard-Bilz-Straße

Erinnerung an die Bildhauerin Magdalene Kreßner

Die von Familie und Freunden »Ebbi« genannte Magdalene Kreßner wurde vor 115 Jahren, am 3. Oktober 1899, in Schweizertal bei Chemnitz geboren und zur schulischen Ausbildung auf ein Internat geschickt. Dort spürte sie allerdings früh einen Widerwillen gegen diese Einrichtung, sodass sie schließlich die Alte Kunstschule Richter in Dresden besuchen durfte. Hier wurde ihre Liebe zur Kunst geweckt und die Gewissheit, nicht nur malen zu wollen, sondern sich in die Bildhauerei zu »vermeiseln«. Ihr Studium von 1921 bis 1930 in Berlin Charlottenburg sowie als Meisterschülerin in Dresden vervollkommnete das Talent, allgemeine plastische Gegensätze mit der Sphäre des Raumes zu verbinden. Prinzipielle Anordnungen verschmolzen mit dem Element der Ruhe und Bewegung. Seit 1930 arbeitete sie als freischaffende Künstlerin in Dresden, doch in der Bombennacht vom 13. Februar 1945 wurde nicht nur ihr Atelier zerstört und damit fast ihr gesamtes Frühwerk, sie selbst verlor ihr Heim. So führte sie ihr Weg nach Radebeul auf die Eduard-Bilz-Straße 42, wo sie bis zu ihrem Lebensende am 18. Mai 1975 ein neues Zuhause sowie eine Schaffensstätte für ihre Kunst fand.

Die Bandbreite ihres künstlerischen Wirkens umfasste die verschiedensten Emotionen des Menschlichen, welche motivisch und gestalterisch stets unterschiedlich aber lebens-echt eingefangen wurden. Themen wie Tanz und Freude, Trauer und Angst, Sinnieren und Agieren standen ebenso im Fokus wie die Beziehung zwischen Mutter und Kind, zwischen Helfendem und Bedürftigem oder zwischen Rebell und Unterdrückter. Die Materialien ihrer Plastiken waren dabei ebenso vielfältig wie ihre Motive. Reliefformen, Gruppenzusammenstellungen oder Einzelpor-

träts entstanden aus Metall, Holz, Gips, Keramik oder Stein. Neben den Bildhauerarbeiten zeichnete sie eine Vielzahl von Skizzen, welche nicht wie so oft nur als Vorstudien gedacht waren, sondern sich als Komplettierung und Symbiose ihres facettenreichen



Wirkungskreises verstehen. Besonders hervorzuheben sind hier die Illustrationen zum Romanzyklus Joseph und seine Brüder von Thomas Mann.

Magdalene Kreßner war auch beim Wiederaufbau Dresdens kreativ beteiligt. Dabei brachte die Form des Reliefs ihre künstlerische Stärke am besten zum Ausdruck, beispiels-

weise mit dem Beitrag »Musizierende Kinder beim Karneval« in der Blochmannstraße, welches viele Merkmale ihres Schaffens in sich vereint. Rhythmisch und ausgewogen stellt sich diese Arbeit dar, wobei sich die Bildhauerin aufs Wesentliche konzentrierte. Ihre Werke sind erdkräftig und mit dem wirklichen Leben verbunden. Im Einklang mit der Natur trifft die Künstlerin stets den Kern des Geschehens, tritt nie ins Oberflächliche ab. Auch im Zusammenspiel von Tanz und Plastik fand sie ein sprühendes schöpferisches Betätigungsfeld. So wurde ihr noch als Studentin die Ausgestaltung des Laubengangs am Schauspielhaus Chemnitz übertragen. Zur Aufführung des Ballettstückes »Romeo und Julia« an den Landesbühnen Sachsen setzte sie tänzerische Schlüssel-

szenen in figürlichen Darstellungen um. Als eines ihrer Hauptwerke schuf sie ein Bronze-Relief nach Tschaikowskys Ballett Schwanensee für das Newa-Hotel in Dresden. Ein weiteres herausragendes Kunstwerk findet sich in der Friedhofskapelle Radebeul-Ost. Die 1955/56 entstandene Kreuzigungsgruppe zeigt den vom Leid gezeichneten Jesus, die trauernde Maria und Johannes den Täufer, wie er vertrauensvoll zum Gekreuzigten aufblickt und gleichsam die Gottesmutter stützend festhält. Mit feinem Einfühlungsvermögen verbinden sich hier Inhalt und Form. Mit ihrer ursprünglichen Bildsprache und ihren emotionalen Motiven reiht sich Magdalene Kreßner in die Riege von bedeutenden Künstlern ein, die der Tradition bürgerlich-humanistischer Plastiken stets treu geblieben sind.

Maren Gündel,
Stadtarchiv

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen im Monat August

Ende August waren im Landkreis Meißen 10.976 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 75 Arbeitslose weniger als Ende Juli und im Vorjahresvergleich sind 490 Frauen und Männer weniger von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen sank im Monatsverlauf um 0,1 auf 8,6 Prozent. Im August 2013 lag diese Quote ebenfalls bei 8,9 Prozent. Im Ferienmonat August ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa insgesamt weiter gesunken. Jedoch meldeten sich in den zurückliegenden Wochen zahlreiche junge Menschen nach dem Ende einer betrieblichen oder schulischen Ausbildung arbeitslos, so dass die Jugendarbeitslosigkeit im August leicht angestiegen ist. »Diese Entwicklung ist für die Sommermonate typisch und ich erwarte für die kommenden Monate wieder einen Rückgang der Arbeits-

losigkeit in dieser Personengruppe«, so eine erste Einschätzung vom Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, Thomas Berndt. »Arbeitgeber meldeten meinen Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeber-Service in diesem Monat 566 neue Stellenangebote zur Besetzung. Insbesondere im Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, des verarbeitenden Gewerbes sowie im Gesundheits- und Sozialwesen sind Arbeitgeber auf der Suche nach neuen Mitarbeitern.«

Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul reduzierte sich die Arbeitslosigkeit von Juli auf August um 15 auf 2.283 Personen. Das sind 175 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verharrte auf dem Niveau des Vormonats und beträgt weiterhin 6,4 Prozent. Im August 2013 lag diese Quote bei 6,9 Prozent. Arbeitgeber

aus der Region meldeten den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa im Juli 135 neue Stellenangebote.

Auf dem Ausbildungsmarkt waren Ende August 371 betriebliche Ausbildungsstellen noch nicht endgültig besetzt und 239 Jugendliche waren noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle oder einer Alternative. Zwischenzeitlich haben die Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte ihren Fokus schon auf das Ausbildungsjahr 2015/2016 gerichtet. Am 11. Oktober 2014 findet im BiZ der Agentur für Arbeit Riesa der Tag der medizinischen und sozialen Berufe von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Jugendliche, die eine Ausbildung in diesen Bereichen anstreben, sollten sich den Termin dick in den Kalender eintragen.

Berit Kasten, Agentur für Arbeit Riesa

Geschäftsstelle Radebeul:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.279	961	- 4	- 41
Coswig	20.630	918	- 17	- 82
Radeburg	7.387	234	- 2	- 38
Moritzburg	8.294	170	+ 8	+ 14

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.537	1.036	- 6	- 136
Meißen	27.098	1.911	- 41	- 123
Riesa	31.760	2.145	+ 11	- 28

Zuckertüten übergeben

Am 1. September 2014 überraschte Oberbürgermeister Bert Wendsche die Schulleiterin Gabriele Werner der Grundschule Naundorf im

neuen Anbau mit einer Zuckertüte zum Schulbeginn. Auch Ines Pohl, Leiterin der Grundschule Friedrich Schiller, die derzeit wegen

Baumaßnahmen das Ausweichquartier der ehemaligen Mittelschule auf dem Augustusweg nutzt, konnte sich über eine Zuckertüte freuen.



Schulanmeldungen für die ersten und fünften Klassen im Schuljahr 2014/15

Gemäß § 4a (2) des Sächsischen Schulgesetzes (SchulG) liegt in allen Schularten die Obergrenze pro Klasse bei 28 Schülern. Die Stadtverwaltung Radebeul als Schulträger strebt jedoch perspektivisch das Ziel an, Klassenstärken von 25 Schülern pro Klasse zu er-

reichen. Dies soll vor allem der schrittweisen Realisierung der Anforderungen aus der Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen dienen (sog. Inklusion). Verbindliche Rahmenbedingungen des Landesgesetzgebers zur Umset-

zung dieser Konvention gibt es derzeit jedoch noch nicht.

Für die Schulen im Stadtgebiet Radebeul ergeben sich zum Stichtag 18. Juli 2014 folgende Anmeldezahlen für das neue Schuljahr:

Grundschulen:

Schule	1. Klässler	1. Klassen	Schüler pro Klasse
Friedrich Schiller	55 (66)	3 (3)	18,3 (22,0)
Oberlöbnitz	73 (53)	3 (2)	24,3 (26,5)
Niederlöbnitz	82 (64)	4 (3)	20,5 (21,3)
Kötzschenbroda	35 (35)	2 (2)	17,5 (17,5)
Naundorf	38 (37)	2 (2)	19,0 (18,5)
Evangelische GS	22 (23)	1 (1)	22,0 (23,0)

Grundschulen (in Klammern Vorjahreswerte)

Fazit: Die Anzahl der Schüler im Schuljahr 2014/15 hat sich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Alle Schulgebäude der Radebeuler Grundschulen in städtischer Trägerschaft sind zwar kapazitätsmäßig ausgelastet, jedoch liegen die Klassenstärken zwischen 17 und 25 Schülern.

Oberschulen:

Schule	5. Klässler	5. Klassen	Schüler pro Klasse
Radebeul-Mitte	66 (49)	3 (2)	22,0 (24,5)
Kötzschenbroda	49 (49)	2 (2)	24,5 (24,5)

Oberschulen (in Klammern Vorjahreswerte)

Fazit: Wie bereits im Schuljahr 2011/12 werden am 2-zügigen Oberschulstandort Radebeul-Mitte drei 5. Klassen im neuen Schuljahr gebildet. Die Kapazität ist somit an beiden 2-zügigen Oberschulstandorten völlig ausgereizt, so dass eine Kapazitätserweiterung dringend notwendig ist.

Gymnasien:

Schule	5. Klässler	5. Klassen	Schüler pro Klasse
Gymnasium Luisenstift	98 (84)	4 (4)	24,5 (21,0)
Lößnitzgymnasium	83 (78)	3 (3)	27,7 (26,0)

Gymnasien (in Klammern Vorjahreswerte)

Fazit: Die Schülerzahlen an beiden Gymnasien sind auch im kommenden Schuljahr gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Mit der Bildung von insgesamt sieben 5. Klassen reicht die vorhandene Gymnasialkapazität aus. Jedoch ist im 3-zügigen Lößnitzgymnasium die Aufnahmekapazität der Schüler pro Klasse wie auch im Vorjahr fast ausgeschöpft.

Gestaltungsanleitung für die Villengebiete der Nieder- und Oberlößnitz

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bau informiert

Es gibt sicher nur wenige Städte in Deutschland, in denen im Verhältnis zu Ihrer Gesamtgröße so große zusammenhängende Villengebiete entstanden sind wie in Radebeul. Das hängt natürlich eng mit der Entstehungsgeschichte der Stadt zusammen. Bereits im 18. Jahrhundert entdeckten Adlige und begüterte Bürger Dresdens die reizvolle Lage der Weinberglandschaft als Wohnlage, anfangs eher zur Sommerfrische in Weingütern, nach dem Rückgang des Weinbaus auch als Wohnstandort.

Pläne und Bauakten im Stadtarchiv belegen, in welch rasantem Tempo ehemalige landwirtschaftliche Nutzflächen als Bauflächen zergliedert wurden, je nach Nachfrage entstanden Baufluchtpläne über große Areale, angefertigt durch Vermessungsbüros. Es musste schließlich eine ordnungsgemäße Erschließung gesichert werden. Historische Wegeführungen wurden aufgenommen, noch heute als häufig diagonal, dem natürlichen Gelände folgende Wege erkennbar, ergänzt durch ein rasterförmiges Straßennetz. Straßenbreiten und Grundstücksgrößen sowie viele Details der möglichen Bebauung waren durch Vorschriften geregelt. Durch einen beispiellosen Bauboom wurden innerhalb weniger Jahrzehnte, etwa zwischen 1860 und 1914, große Teile der vorbereiteten Bauflächen in Anspruch genommen. Die in dieser Zeit entstandenen Gebäude prägen noch heute deutlich unser Stadtbild.

Die Zeit der erstarkenden Industrie war eine wirtschaftlich sehr erfolgreiche Zeit, entsprechend deutlich war das Bedürfnis der einzelnen Bauherren, ihren persönlichen Erfolg in entsprechenden Bauten zu repräsentieren. So finden wir neben herausragenden großen und reich dekorierten Villen auch eine Vielzahl kleinerer bescheidener Bauten, aber immer mit hohem Gestaltungsanspruch und viel Zierrat. Bauherren und Architekten bedienten sich zahlreicher Vorbilder und Anregungen aus früheren Bauepochen. Klassizistische

Elemente waren genauso beliebt wie barocke; Vorstellungen wurden von Reisen nach Italien und der Schweiz mitgebracht.

Durch teilweise sehr detaillierte Gestaltungsregelungen bemühte sich die Stadt damals, Gebäudequalität und städtebaulichen Ansprüchen einen rechtlichen Rahmen zu geben. Ein Blick in die umfangreichen Akten zu diesem Thema, aufbewahrt im Stadtarchiv, ist interessant. Man gewinnt die Erkenntnis, dass Auseinandersetzungen zu gestalterischer Qualität, Bebauungsdichte und überhaupt zu baulichen Standards nicht nur Thema unserer Zeit sind. Es gab Vereinigungen der Immobilienbesitzer mit rein wirtschaftlichen Interessen genauso wie einen Verschönerungsverein. Häufig wurden Gestaltungsvorschriften geändert, in der Überarbeitung meist gelockert und den Anforderungen der Zeit angepasst. Zeitungsartikel vermitteln ein lebendiges Bild der Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessenlagen.

In den zwanziger Jahren konnten Vorschriften z.B. zur Mindestdeckenhöhe nicht mehr aufrecht erhalten werden, es folgte auch eine Abkehr von früherer Dekorationslust, als Vorbild galt nun eher das schlichte Landhaus früherer Zeiten. 1921 wurde ein Ortsgesetz der Gemeinde Niederlößnitz zum Kleinhausbau erlassen. Es galt, auch die Ansprüche anderer Bevölkerungsschichten zu berücksichtigen. Die Forderung, dass ein Gebäude im »Villensstil« errichtet werden musste, wurde nicht mehr in den Vordergrund gerückt.

Konsequent wurden meist städtebauliche Ziele beibehalten, wie Gebäudestellung auf den Grundstücken, die Einhaltung von Baufluchten, Baudichten. Dadurch gelang es, trotz unterschiedlicher Gestaltung des Einzelhauses das Ortsbild als Ganzes zu bewahren. Die auch öffentlich geführten Diskussionen über das Bauen setzen sich selbstverständlich auch in heutiger Zeit fort und sind Ausdruck

eines lebendigen Gemeinwesens. Jetzige Bewohner der von unseren Vorfahren errichteten Gebäude, heutige Bauherren und Investoren haben eigene Vorstellungen entwickelt, die sich entweder am historischen Erbe orientieren, bewusst nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten suchen oder als einziges Kriterium die Wirtschaftlichkeit eines Vorhabens sehen. Diese Haltungen setzen diejenigen der Vergangenheit fort.

Ausgehend von einer lebendigen und gut besuchten Veranstaltung des Vereins für Denkmalpflege und neues Bauen im Jahre 2010 wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Vereins, der Stadt und interessierten Bürgern gebildet, die sich mit dem Thema des heutigen Bauens in den Villengebieten der Nieder- und Oberlößnitz auseinandersetzte. Anregungen aus dem Stadtentwicklungsausschuss unseres Stadtrates wurden eingearbeitet. Ein erfahrenes Planungsbüro wurde damit beauftragt, die Erkenntnisse zu ordnen, zu illustrieren und in Form einer Broschüre darzustellen. Diese Broschüre ist nun kostenlos im Technischen Rathaus der Stadtverwaltung für Interessierte erhältlich bzw. ist als pdf-Dokument auf der Internetseite der Stadt abrufbar. Man findet sie dort unter Einwohnerportal – Dokumente – Broschüren – Schriftenreihe Planen und Bauen – Gestaltungsanleitung Villengebiete Nieder- und Oberlößnitz. In der Broschüre wird anschaulich erläutert, welche Kriterien bei Neubau und Sanierung wichtig sind. Mit der Herausgabe dieser Schrift verbindet sich die Hoffnung Eigentümer, Investoren und Architekten zu sensibilisieren, damit auch nachfolgende Generationen, die unsere Stadt bewohnen werden, ein lebendiges kulturelles Erbe und eine lebenswerte Umgebung vorfinden. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

*Dagmar Flämig,
Sachgebietsleiterin Stadtplanung*

»Radebeul jobbt!« – Ausbildungsbörse 2015

Die dritte Auflage von »Radebeul jobbt!«, inzwischen zum festen Bestandteil der berufsvorbereitenden Veranstaltungen der Region geworden, wird im Jahr 2015 stattfinden.

Am 14. März 2015 wird im Berufsschulzentrum Meißen-Radebeul in Radebeul, Straße des Friedens 58, die Veranstaltung die Möglichkeit der direkten Kommunikation zwischen Schülern und Unternehmen bieten. Jugendliche ab Klasse 7 sollten sich diesen

Termin bereits heute vormerken, um in dieser kompakten Veranstaltung die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in unserer Region und durch Möglichkeiten, wie z.B. Berufspraktika oder Ferientätigkeiten die Berufe und Unternehmen, besser kennen zu lernen. Unternehmen haben die Möglichkeit, ab sofort ihr Interesse zur Teilnahme an dieser Veranstaltung anzumelden.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte an: wifoe@radebeul.de

Auf der Homepage der Großen Kreisstadt Radebeul www.radebeul.de steht auf der Seite »Radebeul jobbt 2015« das Anmeldeformular zur Verfügung. Zu Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Projekt- und Investorenleitstelle der Großen Kreisstadt Radebeul, Telefon 0351/ 8311 910.

*Gabriele Bäßler,
Referentin,
Projekt- und Investorenleitstelle*

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr
Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Ordnungsamt warnt vor Kaffeefahrten und Verkaufsveranstaltungen

Dem Ordnungsamt der Stadt Radebeul gehen immer wieder Informationen zu Kaffeefahrten/Verkaufsveranstaltungen zu. Diese Veranstaltungen sind nach § 56a Abs. 2 Gewerbeordnung (GewO) zwei Wochen vor Beginn der für den Ort der Veranstaltung zuständigen Behörde anzuzeigen. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung dürfen keine unentgeltlichen Zuwendungen (Waren oder Leistungen), Preisausschreiben, Verlosungen, Ausspielungen angekündigt werden! Das Versprechen von Geldgewinnen, Sachpreisen oder Geschenken, die im Rahmen einer Busfahrt übergeben werden sollen und die Verwendung einer Postfachadresse in der Antwortkarte sowie die Möglichkeit noch andere Personen zur Fahrt mitbringen zu können, sind i.d.R. untrügliche Zeichen für eine unseriöse Kaffeefahrt, an deren Ende es die Gewinne niemals gibt, aber immer Abzocke erfolgt. Nach uns vorliegender Information ist

wieder einmal zu einer Kaffeefahrt eingeladen worden. Diese soll am 6. Oktober 2014 stattfinden. Die Abfahrtspunkte sind in Radebeul-Ost, Radebeul-West und Radebeul-Lindenau vorgesehen. Kaffee trinken, Kuchen essen – und nebenbei zu völlig übersteuerten Preisen Dinge erwerben, die der Verkäufer einem aufschwätzt – nach diesem Prinzip funktionieren Kaffeefahrten. Dieses Prinzip ist alt und bekannt, doch die Methoden sind raffinierter geworden. Noch immer gibt es genügend Menschen, die auf die vermeintlich verlockenden Angebote hereinfallen. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich vor der Teilnahme an derartigen Kaffeefahrten gewarnt. Jeder sollte überlegen, ob er den unseriös erscheinenden Gewinnversprechen Glauben schenkt.

Hilde Riesner,

Telefon 0351/8311 711

Sachbearbeiterin Gewerbeangelegenheiten

Hinweise zum Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen - Pflanzabfallverordnung (PflanzAbfV)

Hiermit möchten wir erneut darauf hinweisen, dass pflanzliche Abfälle aus gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten grundsätzlich nur auf dem Grundstück, wo sie anfallen, durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren entsorgt werden sollten. Des Weiteren können pflanzliche Abfälle über die Biotonne entsorgt, bei den Annahmestellen des zuständigen Entsorgungsträgers (Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal – ZAOE), während der Grünschnittsammlungen (nächste Sammlung 15. November 2014, siehe Abfallkalender Seite 14/15) oder bei zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen abgegeben werden. Die Nutzer eines Gartens in einer Kleingartenanlage sind gemäß Rahmenkleingartenordnung des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e. V. vom 6. November 2009 in Verbindung mit dem Bundeskleingartengesetz verpflichtet, pflanzliche

Abfälle aus dem Garten selbst zu kompostieren und als organische Substanz den Boden wieder zuzuführen.

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken, gemäß § 4 Abs. 1 und 2 PflanzAbfV, ist nur in absoluten Ausnahmefällen unter Beachtung bestimmter Kriterien (u.a. keine Belästigung der Allgemeinheit oder Nachbarschaft durch Rauch oder Funkenflug nach § 4 Abs. 2 PflanzAbfV) zulässig.

Da im Landkreis Meißen ausreichend Möglichkeiten für die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen vorhanden sind, besteht keine Notwendigkeit, dass Pflanzenabfälle verbrannt werden müssen. Darauf wird von der für den Vollzug der Pflanzabfallverordnung zuständigen Unteren Abfallbehörde im Kreisumweltamt des Landkreises Meißen ausdrücklich hingewiesen. Im Regelfall ist es für niemanden unzumutbar, seine Pflanzenabfälle einer ord-

nungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Ein missbräuchliches Nutzen der Ausnahmeregelung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann gemäß § 6 Ziffer 1. und 2. PflanzAbfV entsprechend geahndet werden. Anzeigen werden vom Kreisumweltamt geprüft und abschließend bearbeitet.

Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie, unter Beachtung oben genannter Regelungen und in Rücksichtnahme auf Ihre Nachbarschaft, auf das Verbrennen von Pflanzenabfällen zu verzichten.

Die Pflanzenabfallverordnung ist im Rechts- und Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 4, in Kopie erhältlich.

Monika Michael,

Telefon 0351/8 31 17 17,

Rechts- und Ordnungsamt



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
07. + 14. 10. 2014 04. 11. 2014	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 1.07, 1. Etage
01. 10. 2014 05. 11. 2014	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 1.07, 1. Etage
15. 10. 2014	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, 1. Etage

Stadtentwicklungsausschuss

Am 02.09.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SEA 02/14-14/19

Wahl eines Vertreters des Stadtentwicklungsausschusses in das Fachkuratorium des Moritz-Ziller-Preises für Stadtgestaltung

SEA 03/14-14/19

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben Sternwarte Radebeul: Erneuerung der Lüftungs- und Klimaanlage

SEA 04/14-14/19

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Rekonstruktion und Instandsetzung Gebäude ehemalige Polizeiwache Radebeul; Los 5 Rohbauarbeiten

Die gefassten Beschlüsse können unter www.radebeul.de nachgelesen werden.

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 17.09.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst

SR 14/14-14/19

Bestimmung des Termins zur Wahl des Oberbürgermeisters

SR 22/14-14/19

Veränderung in der Abgrenzung der Geschäftskreise der Bürgermeister

SR 23/14-14/19

Bestätigung der Stellenausschreibung Erster Bürgermeister

SR 21/14-14/19

Einführung eines Job-Tickets für Mitarbeiter/-innen der Stadt Radebeul

SR 25/14-14/19

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Ersatzneubau Stützwand Lößnitzgrundstraße 46/48

SR 19/14-14/19

Art und Weise der Ausführung des investiven Bauvorhabens: Umbau und Sanierung Historisches Rathaus (Baubeschluss)

SR 20/14-14/19

Art und Weise der Ausführung des investiven Bauvorhabens: Ausbau der Kötzschendrodaer Straße im Abschnitt zwischen Am Gottesacker und Weintraubenstraße (Baubeschluss).

SR 15/14-14/19

Festlegung der Profile (Art und Weise der geforderten Sachkunde) von bis zu drei vom Stadtrat zu berufenen sachkundigen Einwohnern für den Stadtentwicklungsausschuss

SR 27/14-14/19

Zustimmung zur Neufestsetzung Eintrittspreise Schwimmhalle (siehe Seite 13)

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.09.2014** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **30.09.2014**: **sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge**

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.10.2014** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem 15.10.2014 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen.

Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwaltungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.



Stellenausschreibung

Gemäß § 56 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist die kommunale Wahlbeamtenstelle für den/die

Erste/n Bürgermeister/in (1. Beigeordnete/r) der Großen Kreisstadt Radebeul

ab dem 1. April 2015 erneut zu besetzen. Der Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, kompetente und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit entsprechender Sachkunde insbesondere auf den Gebieten der Stadtplanung und des Städtebaus.

Der/die Erste Bürgermeister/in (1. Beigeordnete/r) soll neben einem wissenschaftlichen Hochschulabschluss, möglichst auf dem Gebiet der Stadtplanung und Architektur, mehrjährige Erfahrungen in Leitungsfunktionen der öffentlichen Verwaltung im genannten Bereich vorweisen. Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit, die Verwaltung leistungsorientiert und wirtschaftlich effizient mit zu führen, sind unabdingbar.

Der übertragene Geschäftsbereich II – Stadtentwicklung und Bau – umfasst gegenwärtig neben der allgemeinen Vertretung des Oberbürgermeisters die Leitung der Projekt- und Investorenleitstelle (einschließlich Wirtschaftsförderung/ÖPNV und Bauleitplanverfahren), das Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt (einschließlich Verkehrsplanung und Stadtsanierung) sowie das Stadt-

bauamt (einschließlich Stadtgrün und Bauverwaltung).

Die Wahl erfolgt in öffentlicher Sitzung durch den Stadtrat und ist für den 21. Januar 2015 vorgesehen. Die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit erfolgt für eine siebenjährige Amtszeit. Die Besoldung richtet sich nach den entsprechenden beamtenrechtlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 29. Oktober 2014 an die Stadtverwaltung Radebeul, Oberbürgermeister Bert Wendsche – persönlich, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Stellenausschreibungen

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet zum Ausbildungsbeginn 1. September 2015 für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r

einen Ausbildungsplatz an.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und erfolgt sowohl in der Stadtverwaltung Radebeul als auch im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Freital. Zusätzlich erfolgt zur Prüfungsvorbereitung eine dienstbegleitende Unterweisung am Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden.

Das erwartet Sie:

- eine interessante vielseitige Ausbildung im Bereich der Verwaltung
- Kennlernen verschiedener Bereiche der Stadtverwaltung Radebeul
- garantierte Übernahme für mindestens ein Jahr nach erfolgreichem Abschluss

Voraussetzung für die Ausbildung:

- Realschulabschluss

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Themen

- bürger- und serviceorientiertes Verhalten
- gute kommunikative Fähigkeiten

Die Arbeitszeit richtet sich für Auszubildende, die nicht unter das Jugendarbeitsschutzgesetz fallen, nach den tariflichen Regelungen (40 Wochenstunden). Die Vergütung erfolgt entsprechend TVAöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Weitere Informationen wie z. B. Ausbildungsinhalte und Notengrenzen der einzelnen Fächer finden Sie unter www.radebeul.de/Aktuelles/Ausschreibungen.

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Februar 2015 vorerst befristet für 2 Jahre

eine/n Sachgebietsleiter/in

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales - Sachgebiet Kindertagesstätten – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Organisation des Sachgebietes mit neun Kindertagesstätten und künftig drei Mitarbeitern/-innen im Sachgebiet selbst
- Dienst- und Fachaufsicht für neun Kindertagesstätten mit ca. 100 Mitarbeitern/innen
- fachliche Vorbereitung und Entscheidung zum Einsatz des pädagogischen Personals, der technischen Kräfte und des Personals einer Kochküche

- betriebswirtschaftliche Priorisierung von Maßnahmen
- Schnittstellenmanagement (insbesondere mit Kreis- und Landesjugendamt, Bauamt, Hauptamt)
- Aufnahme und Klärung von Elternanliegen
- gesamtstädtische Bedarfsplanung von Kindertagesstättenplätzen

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist der Abschluss als:

- Diplom-Sozialpädagoge/in oder
- Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)

Wir erwarten/wünschenswert:

- mindestens vier Jahre Berufserfahrung
- mindestens zwei Jahre Erfahrung im Bereich Kindertagesstätten (z.B. Fachberatung oder Leitungsaufgaben)

- Leitungskompetenz
- hohe organisatorische, soziale und fachliche Kompetenz
- Kooperationsbereitschaft
- Belastbarkeit

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird Entgelt nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 29. Oktober 2014 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.



Sachkundige Einwohner für den Stadtentwicklungsausschuss gesucht

Entsprechend der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul können durch den Stadtrat für die Dauer der laufenden Wahlperiode bis zum Jahr 2019 widerruflich bis zu drei sachkundige Einwohner für den Stadtentwicklungsausschuss berufen werden. Dieser Ausschuss ist beschließend und kommt i.d.R. monatlich zweimal für jeweils etwa 4 Stunden zu Beratungen zusammen. Die interessierten Einwohner sollen ihre Sachkunde für eines der folgenden Profile nachweisen können:

- Baukultur, Landschaftspflege, Energieeffizienz und Klimaschutz
- Verkehrsplanung
- Wirtschaft und Baurecht

Die berufenen interessierten Einwohner haben die Möglichkeit an allen Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung teilzunehmen und am Verfahrensgang aktiv mitzuwirken.

Bewerbungen erbitten wir schriftlich bis

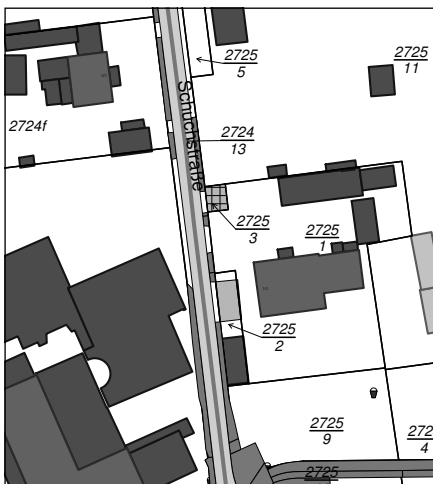
zum **15.11.2014** an die Stadtverwaltung Radebeul, Büro Stadtrat, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, einzureichen.

Ihre Bewerbung kann formlos erfolgen, allerdings wäre es hilfreich, wenn Sie Ihre besondere Eignung bzw. Sachkunde hinsichtlich des gewählten Profils darlegen könnten. Die Auswahlentscheidung trifft der Stadtentwicklungsausschuss bzw. Stadtrat nach interner Vorberatung.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung einer Teilfläche einer öffentlichen Straße nach § 8 Sächsisches Straßengesetz



Die Stadtverwaltung Radebeul beabsichtigt die im als Anlage beigefügten Lageplan schraffierte Fläche (Flurstück 2725/3 Gemarkung Kötzschenbroda; gelegen an der Schuchstraße in 01445 Radebeul) einzuziehen.

Gemäß § 8 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz kann eine Straße bzw. Teilflächen einer Straße eingezogen werden, wenn sie keine Verkehrsbedeutung mehr hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen. Das Flurstück 2725/3 Gemarkung Kötzschenbroda ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden. Durch die Einziehung verliert diese Fläche die Eigenschaft einer öffentlichen Verkehrsfläche.

Das Vorhaben der Einziehung wird gemäß § 8 Abs. 4 Sächsisches Straßengesetz hiermit bekannt gemacht.

Der Lageplan zur Einziehung der vorgesehenen Fläche liegt auch während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Radebeul, Stadtbauamt, Sachgebiet Straßenbau, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul aus.

Einwendungen zur beabsichtigten Einziehung des vorgenannten Flurstückes sind bis zum 31.12.2014 bei der Stadtverwaltung Radebeul, Stadtbauamt, Sachgebiet Straßenbau, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul möglich.

*Hartung,
Amtsleiterin Stadtbauamt*

Wichtige Informationen für den Geburtsjahrgang 1998

Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – Widerspruchsmöglichkeit gegen die Datenübermittlung

Am 02. Mai 2011 erfolgte die Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (Wehr-RändG 2011). Mit diesem Gesetz wurde ein wesentlicher Teil der Wehrrechtsreform umgesetzt, welche im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet.

Die regelmäßige Datenübermittlung nach § 2 der 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (2. BMeldDÜV) wurde ab dem 01. Juli 2011 ausgesetzt.

Die Meldebehörden werden mit der Neuregelung des § 58 Wehrpflichtgesetz (WPfG) verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März die Daten von Personen (männlich und weiblich) mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Die Datenerhebung dient dazu, Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften zuzusenden.

Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem

Zweck eingeräumt. Dieser Widerspruch kann im Sachgebiet Einwohnermeldewesen Pestalozzistraße 8 eingelegt werden. Dafür finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.radebeul.de, Einwohnerportal, Dokumente unter Buchstabe U das Formular »Übermittlungssperre, Auskunftssperre und Widerspruch gegen Online-Auskünfte aus dem Melderegister«.

*Simone Ebner,
Sachgebietsleiterin Einwohnermeldewesen*

Neue Preise für das öffentliche Schwimmen in der Schwimmhalle

Richard-Wagner-Straße 5, Gültig ab 1.10.2014

Vollzahler 3,50 € (alt 2,50 €)
Ermäßigt 3,00 € (alt 2,00 €)

Zuschlag Warmbadetag 0,50 €/Stunde
(alt 0,20 €/Stunde)

Monatskarte Frühschwimmer
Vollzahler 20,00 € (alt 15,50 €)
Ermäßigt 15,00 € (alt 10,50 €)
10er Karte
Vollzahler 30,00 € (alt 21,50 €)

Ermäßigt 25,00 € (alt 15,50 €)

Jahresverbundkarte
Vollzahler 190,00 € (alt 170 €)
Ermäßigt 110,00 € (alt 90,00 €)



Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Brandschutztechnische Sanierung Grundschule Friedrich Schiller <i>Los 07 Maler</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Malerhandwerk Stiller Dresdner Straße 16a 01465 Dresden	42.745,74
Brandschutztechnische Sanierung Grundschule Friedrich Schiller <i>Los 09 Trockenbau</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Akustik und Innenausbau Sven Höhle Anne-Frank-Weg 8 01640 Coswig	56.769,58
Umbau und Instandsetzung Ehemalige Polizeiwache <i>Los 05 Rohbauarbeiten</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Bauhof Ilkendorf Nr. 1 01683 Nossen, OT Ilkendorf	213.440,01
Umbau und Instandsetzung Ehemalige Polizeiwache <i>Los 02 Dachdeckerarbeiten</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Absatz 3 Ziff. 1 Buchst. a VOB/A	Bau Gräfe GmbH August-Bebel-Straße 2 01896 Pulsnitz	34.879,51
Sternwarte Radebeul <i>Erneuerung der Lüftungs- und Klimaanlage</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Absatz 3 Ziff. 1 Buchst. c VOB/A	Brockmann Klima GmbH Löbtauer Straße 44 01159 Dresden	66.314,01

Stellenausschreibung

Die Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul ist ein Unternehmen der Stadt Radebeul, das mit seinen 30 festangestellten Mitarbeitern die kommunalen Sportanlagen betreibt und somit maßgeblich das Freizeitangebot in der Region mitgestaltet. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unser Sport- und Freizeitzentrum »KRO-KO-FIT« eine(n)

Leiter(in) der Einrichtung (m/w)

Ihr/Sein Aufgabengebiet:

- Überwachung des Arbeitsschutzes und gesetzlicher Vorschriften
- Steuerung des Personaleinsatzes
- Überwachung der technischen Anlagen
- Material- und Ersatzteilbeschaffung
- Vorausschauende Planung für technische als auch inhaltliche Maßnahmen
- Kontrolle und Mitwirkung bei der Lösung von Problemen bei Zahlvorgängen in den Kassenbereichen
- Erstellung der Kassenabrechnung

- Schnittstelle zur Geschäftsleitung
- Planung und Abrechnung der Nutzer in den Einrichtungen
- Führen von Kassenbüchern
- Mitwirkung bei der Planung von Wirtschaftsplänen und deren Einhaltung
- Statistische Auswertung der Betriebsergebnisse
- Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Ihr/Sein Profil:

- Meister oder BA-Studienabschluss oder Techniker
- Wünschenswert sind Qualifikationen als
 - handwerklicher Beruf
 - Fachkraft für Bäderbetriebe oder Rettungsschwimmer
 - Trainer B-Lizenz
- Erfahrung in Leitungstätigkeit, Personalführung
- Schnelle Auffassungsgabe, Initiative, Kreativität

- Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme
- Belastbar, flexibel, teamfähig
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- PC-Kenntnisse
- Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung
- Selbstständiges strukturiertes Arbeiten einschließlich analytisches Denken.

Eine ausführliche Einarbeitung wird gewährleistet.

Wenn Sie an dieser interessanten und abwechslungsreichen Aufgabe interessiert sind, senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Einstiegstermins an die nachstehende Adresse:

Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH
Radebeul
Geschäftsleitung
Steinbachstraße 13
01445 Radebeul

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/ 89 54 120

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Spezialitätenverkostung vor dem Weingut Museum Hoflößnitz

Kulinarische Wanderung durch Radebeul-Oberlößnitz

Überzeugen sie sich vom sächsischen Lebensgefühl auf einer Wanderung in die wundervollen Weingärten Radebeuls. Ein kleiner Sektempfang mit einer deftigen Stärkung stimmt Sie auf diese Tour für alle Sinne ein. Edle Tropfen sächsischer Winzer gepaart mit ausgewählten regionalen sächsischen Spezialitäten an außergewöhnlichen Orten sorgen für willkommene Genusspausen. Informationen zum Weinanbau, Geschichte und Geschichten sorgen für geistige Leckerbissen. Erfreuen Sie sich an dem einzigartigen Panorama des Elbtals, an sächsischen Weinen und regionaltypischen Spezialitäten.

Beginn: 10.00 Uhr
Treffpunkt: Weinbergstraße/Ecke Hoflößnitzstraße, gegenüber vom Weingut Aust
Dauer: 2,5 h
Preis: 26,00 € pro Person
Termine: 11. Oktober 2014

Buchung des Programms vor Reiseantritt erforderlich
Tourist-Information Radebeul, Meißner Straße 152,
Telefon 0351/ 8 95 41 20

außerdem erhältlich:

Buch:
Die Lössnitzbachmühlen (Notschriftenverlag) 19,90 €

Kalender:
Radebeul 2015 Bleistiftzeichnungen 10,95 €/Stück
Radebeul 2015 Fotokunstkalender 15,95 €/Stück
Dampfbahnroute Sachsen 2015 16,80 €/Stück

Kaninchenschau in Radebeul

Auch für dieses Jahr haben sich die Radebeuler Rassekaninchenzüchter eine öffentliche Präsentation der schönsten Zuchttiere in vielen Rassen vorgenommen. Die Nachbarvereine aus Meißen, Coswig, Weinböhla und Dresden haben ebenfalls ihre Teilnahme zugesagt.

Wann: Sonnabend, 25. Oktober 2014, 9.00 – 18.00 Uhr und
Sonntag, 26. Oktober 2014, 9.00 – 16.00 Uhr
Wo: Gewächshaus neben dem Kaufland Radebeul, Einfahrt
Kötzschenbrodaer Straße 64 (ausgeschildert)

Für Freitag, den 24. Oktober 2014 sind ab 10.00 Uhr alle Radebeuler Kindergärten zum kostenfreien Rundgang durch die Ausstellung eingeladen.

Dietmar Pätzold,
Kaninchenzüchterverein Radebeul S430 e.V.

Lesung Schreibende Senioren

Die »Schreibenden Senioren Radebeul« lesen im Rahmen der Ausstellung »Das alte und das neue Radebeul« am 17. Oktober 2014 ab 19.00 Uhr in der Stadtgalerie Altkötzschenbroda Texte, die sie über Radebeul geschrieben haben – liebenswertes und kritisches. Der Eintritt ist frei.

Sammelcontainer für Elektroaltgeräte

Ab Oktober auf dem Kauflandparkplatz in Radebeul

Elektrokleingeräte landen immer noch zu oft im Restabfall, obwohl der Handel und der ZAOE auf seinen Wertstoffhöfen diese kostenlos annehmen. Um das zu verhindern, hat der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: Ab Oktober nimmt der ZAOE auf dem Gelände des Kauflandes in Radebeul kostenlos Elektrokleingeräte zurück. Dazu wird ein Sammelcontainer auf dem Parkplatz aufgestellt. Die Kleingeräte werden anschließend bei der anerkannten Behindertenwerkstatt des Vereins Lebenshilfe Dresden fachgerecht in verschiedene Wertstoffe zerlegt, die recycelt werden können. Das Projekt ist vorerst auf ein Jahr begrenzt.

Weitere Informationen im Abfall-ABC auf der Internetseite des Verbandes unter www.zaoe.de und im Abfallkalender sowie am Abfalltelefon unter 0351/40 40 45 67.

Infopunkt Demenz und Pflege

Kötitzer Straße 6, Anmeldung unter 0351/83 9730

Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige
7., 14., 21. und 28. Oktober 2014, jeweils von 13.00 bis 15.00 Uhr

Kurs für neue Seniorenbegleiter/innen
13. Oktober 2014 von 9.00 bis 15.30 Uhr

Selbsthilfegruppe der Angehörigen von Menschen mit Demenz
14. Oktober 2014, 15.00 Uhr in der Kötitzer Straße 6

Info-Nachmittag Demenz und Pflege

21. Oktober 2014, 16.00 Uhr

Thema: Aktiv sein – passiv sein. Beschäftigungsangebote für Menschen mit Demenz

Weiterbildung für Mitarbeiter in Banken und Behörden »Umgang mit Menschen mit Demenz – Professionelles Handeln in Beruf«

29. Oktober 2014 von 14.00 bis 16.00 Uhr

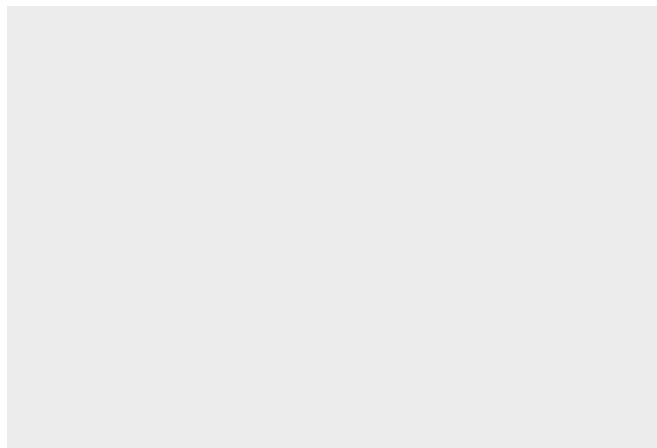
Mitarbeitende in bürgernahen Berufen möchten auch Menschen mit Demenz gerecht werden, richtig kommunizieren, Hilfen erfolgreich anbieten und bei auftretenden Problemen verantwortlich handeln. Kosten 10,00 Euro/Teilnehmer.

Baumexkursion des BUND

Am Sonnabend, den 11. Oktober 2014 lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zu einer Baumexkursion ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Fiedlergrund (Zufahrt Augustusweg 112/114).

Brigitte Heyduck

Anzeige



Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

»Jetzt reicht's!« – sprach Gott

Noah und die Sintflut

Sonnabend, 11. Oktober, 16.00 Uhr

Kindermusical von Witold Dulski und Brigitte Antes

Luther-Kurrende Radebeul, Singschule Coswig, Instrumentalkreis,

Leitung: Erdmute und Gottfried Trepte

Galerie mit Weitblick

Obere Bergstraße 13, 01445 Radebeul

geöffnet: Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ausstellung: »Eigen – Zwei – Art«

Arbeiten von Silvia Ibach und Anja A. Kaufhold

Veranstaltungen: 12. Oktober, 17.00 Uhr, Midissage zur aktuellen

Ausstellung, Laudatio: Thomas Gerlach, Musik: Robert Hennig

Verkehrsteilnehmerschulungen

Die Veranstaltungen für Verkehrsteilnehmer »sicher mobil« finden am:

Mittwoch: 8. Oktober 2014, 14.30 Uhr in der Wohnanlage

»Sidonienhöfe« Sidonienstraße 5b

Mittwoch: 15. Oktober 2014, 15.00 Uhr in der »Kleine Rast«

Mittlere Bergstraße 61

Donnerstag: 16. Oktober 2014, 18.00 Uhr im Vereinshaus

Dr.-Külz-Straße 4 statt.

Rolf Schöner

Klamottenbörse im Luthersaal

Das Kinderhaus der Evangelischen Friedenskirchgemeinde veranstaltet am 11. Oktober 2014 von 9.00 bis 11.30 Uhr die traditionelle Herbst-Klamottenbörse. Sie findet wieder im Luthersaal der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40, statt. Wer sich als Anbieter für die Klamottenbörse anmelden will, kann dies per E-Mail über klamottenboerse@gmx.de tun.

Woche der offenen Chöre

Sie lieben Musik und Gesang? Sie wollen neue Leute kennenlernen?

Sie wollen sich gern künstlerisch betätigen?

Die nächste Woche der offenen Chöre findet vom 6. bis 12. Oktober 2014 statt. Der Lößnitzchor hat in diesem Jahr für den 6. Oktober den Kultursaal im Kultur-Bahnhof gemietet, um dort ab 18.30 Uhr eine öffentliche Probe durchzuführen. Ab 17.30 Uhr kann man sich über unsere Vereinsarbeit informieren.

Katrin Riedel

Freie evangelische Gemeinde Radebeul

Herzliche Einladung zu den LEGO-Bautagen vom 22. bis 26. Oktober 2014, in die Freie evang. Gemeinde Radebeul, Meißner Straße 139.

Mittwoch bis Freitag 15.30 – 18.00 Uhr, LEGO-Bautage – für Kinder bis 12 Jahre

Sonnabend 14.00 – 18.00 Uhr, Familientag »Richtfest für Jung und Alt«

Sonntag 10.00 Uhr, Familiengottesdienst, im Anschluss spielen mit und in der LEGO-Stadt bis 15.00 Uhr

Weitere Informationen unter 0351/8 36 12 91

Kinderschutzbund Radebeul

Moritzburger Straße 51, Telefon 0351/8 30 51 18

Workshop mit unserem Kinder- und Jugendzirkus

11. und 12. Oktober 2014, mit Ricardo Break-Dance

Halloweenparty

31. Oktober 2014, veranstaltet durch unseren Kinder- und Jugendzirkus

Vorankündigung:

Ab November öffnet wieder unser Samstagskaffee

1. November 2014, ab 14.00 Uhr Halloween Teil 2

Ferienangebote und sonstige Informationen entnehmen Sie unserer Homepage.



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91

Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Dienstag, 7. Oktober 2014, 18.00 Uhr, Musizierstunde

Dienstag, 14. Oktober 2014, 18.30 Uhr, Musizierstunde Hohe Streicher

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 18.00 Uhr, Musizierstunde



SSB Schmalspurbahnmuseum

Radebeul gGmbH · Am Alten Güterboden 4 · Telefon 0351/2 13 44 50

Telefax 0351/2 13 44 55 · www.ssb-museum.de · info@ssb-museum.de

5. und 26. Oktober 2014 – Museumsöffnungen

Das Museum am Ausgangsbahnhof der Lößnitzgrundbahn in Radebeul Ost bietet Ihnen Einblicke in die Geschichte der sächsischen Schmalspurbahnen. Neben einer Lokomotive der Gattung IV K und Wagen der »Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen« erwarten Sie zahlreiche Sachzeugen aus vergangenen Jahrzehnten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ssb-museum.de



Sächsisches Weinbaumuseum

Knohlweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50

www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

3. bis 5. Oktober 2014, ab 11.00 Uhr

Historisches Weinfest in der Hoflößnitz

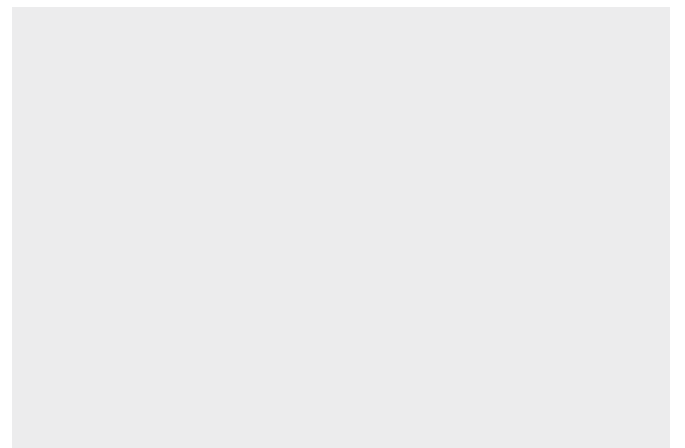
5. Oktober 2014, 11.00 Uhr

Sächsischer Winzerzug 2014

Dienstag bis Sonntag, 14.00 Uhr

Besucherführung durch das kurfürstliche Lust- und Berghaus und Besuch der Ausstellung »850 Jahre Weinbau in Sachsen« Wir bitten Sie um telefonische Anmeldung bis 13.00 Uhr unter 0351/8 39 83 50.

Anzeige





Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

»Das alte und das neue Radebeul« – Intermediales Kunstprojekt
73 Künstler zeigen die Stadt als ein komplexes Gebilde im beständigen Wandel, zu sehen bis 19. Oktober 2014

Veranstaltung

»Lesung und Musik« am 17. Oktober 2014 um 19.00 Uhr
Die Mitglieder des Radebeuler Autorenkreises »Schreibende Senioren« lesen im Rahmen der Ausstellung »Das alte und das neue Radebeul« Texte, die sie über Radebeul geschrieben haben – Liebenswertes und Kritisches. Die musikalische Begleitung bestreitet das Mandolinenorchester »Dresden 1924«. Der Eintritt ist frei.

Sonderführung

mit der Galerieleitung durch die Ausstellung »Das alte und das neue Radebeul« am 19. Oktober um 16.00 Uhr

Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

Wegen Bauarbeiten finden zur Zeit keine Ausstellungen statt!

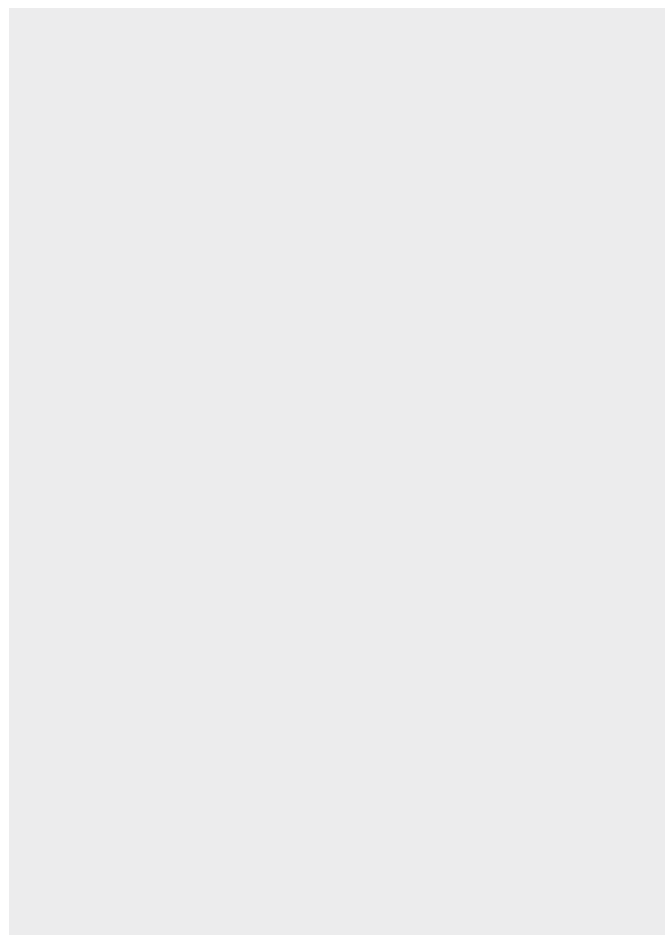
Heimatstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21

Dauerausstellung mit Ausgrabungsfunden, persönlichen Erinnerungsstücken sowie Bild-, Text- und Filmdokumenten von Altkötzschenbroda
Gruppenführungen auf Anfrage unter Telefon 0160/2 35 70 39

Ankündigung 36. Grafikmarkt

im Rathaus Radebeul-Ost und im gegenüberliegenden Gymnasium
am 1. November 2014 von 11.00 bis 20.00 Uhr und
am 2. November 2014 von 11.00 bis 17.00 Uhr

Anzeige



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Jeden Freitag 20.00 Uhr

Himmelsbeobachtung an den Fernrohren

Jeden Sonnabend 15.00 Uhr Familienplanetarium

Planetariumsprogramm

Sonnabend, 4. Oktober 2014, 20.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

Sonnabend, 11. Oktober 2014, 19.00 Uhr

The Search for Aliens – Sind wir allein?

Sonnabend, 11. Oktober 2014, 21.00 Uhr

Pink Floyd – The Dark Side of the Moon – Musikvideo

Sonnabend, 18. Oktober 2014, 20.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

Montag, 20. Oktober 2014, 10.00 Uhr

Musels Fahrt zur Erde – Ferienplanetarium

Dienstag, 21. Oktober 2014, 10.00 Uhr

Wie die Sternbilder an den Himmel kamen – Ferienplanetarium

Mittwoch, 22. Oktober 2014, 15.00 Uhr

Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit – Ferienplanetarium

Donnerstag, 23. Oktober 2014, 15.00 Uhr

Als der Mond zum Schneider kam – Ferienplanetarium

Freitag, 24. Oktober 2014, 10.00 Uhr

Mit Professor Photon durchs Weltall – Ferienplanetarium

Sonnabend, 25. Oktober 2014, 20.00 Uhr

Sterne des Herbsthimmels – Planetariumsprogramm

Montag, 27. Oktober 2014, 15.00 Uhr

Musels Fahrt zur Erde – Ferienplanetarium

Dienstag, 28. Oktober 2014, 15.00 Uhr

Wie die Sternbilder an den Himmel kamen

Mittwoch, 29. Oktober 2014, 10.00 Uhr

Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit – Ferienplanetarium

Donnerstag, 30. Oktober 2014, 10.00 Uhr

Als der Mond zum Schneider kam – Ferienplanetarium

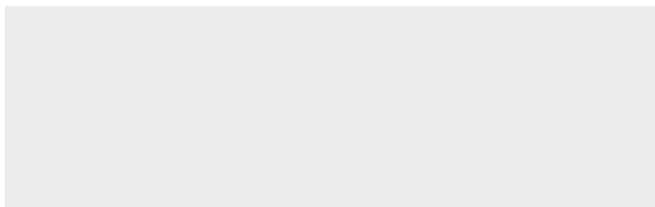


Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mi./Fr. 10.00 – 13.00 Uhr · Di./Do. 13.00 – 18.00 Uhr

Fr.	3.10.	19.00 Uhr	Frank der Fünfte	
Sa.	4.10.	19.30 Uhr	Brel	
So.	5.10.	11.00 Uhr	König Ödipus/Gianni Schicchi	
		+ ab 11.00 Uhr	Eröffnungsfest »Goldne Weintraube – Die Theaterkneipe«	
		+ 15.00 Uhr	Der kleine Horrorladen	
Mi.	8.10.	22.00 Uhr	Alles fühlt der Liebe Freuden	
Fr.	10.10.	19.30 Uhr	Brel	
Sa.	11.10.	19.00 Uhr	König Ödipus/Gianni Schicchi	Premiere
So.	12.10.	19.00 Uhr	König Ödipus/Gianni Schicchi	
Sa.	18.10.	19.30 Uhr	Bezahlt wird nicht!	
So.	19.10.	11.00 Uhr	Märchen »Weißes Gold«	
Sa.	25.10.	19.00 Uhr	Irrtümer 1 Familien-Wahn-Sinn	Premiere
So.	26.10.	18.00 Uhr	Irrtümer 1 Familien-Wahn-Sinn	
Fr.	31.10.	18.00 Uhr	Irrtümer 1 Familien-Wahn-Sinn	

Anzeige





Sport- und Freizeitzentrum

Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: krokofit@web.de · www.sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten des »KROKO-FIT« in den Monaten Oktober/November 2014

Schwimmhalle

Freitag	03.10.2014	10 – 15 Uhr
Freitag	31.10.2014	10 – 15 Uhr

Herbstferien

Montag	20.10.2014	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Dienstag	21.10.2014	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	22.10.2014	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	23.10.2014	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	24.10.2014	unverändert!
Sonnabend	25.10.2014	unverändert!
Sonntag	26.10.2014	unverändert!
Montag	27.10.2014	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Dienstag	28.10.2014	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	29.10.2014	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	30.10.2014	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	31.10.2014	10 – 15 Uhr
Sonnabend	01.11.2014	unverändert!
Sonntag,	02.11.2014	unverändert!

Angebote KROKO-FIT:

Badminton/Bowling/Fitness/Sauna/Tennis/Tischtennis/Ricochet
täglich 8 – 24 Uhr

außer Feiertage: 03. + 31.10.2014, 10 – 22 Uhr



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 6. Oktober 2014,, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur: »Als wir träumten« von Clemens Meyer

Mittwoch, 8. Oktober 2014, 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Der Patient« – Olaf Böhme zu Gast – Videoaufzeichnung
Eintritt: 5,00 €/erm. 3,00 €

Mittwoch, 15. Oktober 2014, 19.30 Uhr, Bibliothek West

»Verschone mich mit Gedichten« – Dagobert Schwarz, Eintritt: 4,00 €

Sonnabend, 18. Oktober 2014, 19.30 Uhr, Kultur Bahnhof Ost

Ein Theaterstück der WortGestiker: »Sie Bocken bei Tag und sie Trillern bei Nacht – Eine Weltwehe im Sturm gewinnen«
Eintritt: 10,00 €/erm. 7,00 €

Freitag, 24. Oktober 2014, 19.30 Uhr, Kultur Bahnhof Ost

Das Figurentheater Cornelia Fritzsche und Frank Weiland zu Gast.
Der Tragödie erster Teil: »Faust – Massnahme: GEBALLTES – nach Art des Hauses«, Eintritt: 10,00 €/erm. 7,00 €

Mittwoch, 29. Oktober 2014, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinderkino: »Die drei Räuber«
Für Gruppen bitten wir um Voranmeldung! Unkostenbeitrag: 1,00 €



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.familieninitiative.de



Radebeuler Apothekennotdienste

Oktober 2014: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.10.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
02.10.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
03.10.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
04.10.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
05.10.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
06.10.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
07.10.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
08.10.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
09.10.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
10.10.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
11.10.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
12.10.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
13.10.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
14.10.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
15.10.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
16.10.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
17.10.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
18.10.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
19.10.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 33
20.10.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
21.10.	Canaletto-Apotheke	DD, Warthaer Straße 13
22.10.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
23.10.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
24.10.	Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92
25.10.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
26.10.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
27.10.	Sertürner Apotheke	DD, Sternplatz 15
28.10.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
29.10.	Apotheke im WTC	DD, Freiburger Straße 35
30.10.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
31.10.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
114H 4304	Italienisch Grundkurs	07.10.
14H 1120	Vortrag »Unterwegs in der Hohen Tatra«	07.10.
14H 3120	Yoga für Einsteiger	08.10.
14H 49011	Chinesisch Grundkurs	10.10.
14H 4010	Gebärdensprache	10.10.
14H 3005	Salsa und Merengue (Freestyle)	11.10.
14H 3006	Salsa und Merengue (Paare)	11.10.
14H 4102	Deutsch Grundkurs	13.10.
14H 5140	Tabellen und Zahlen mit Excel im Griff	16.10.
14H 3400	Schönheit für Körper und Seele	17.10.
14H 3116	Feldenkreis – Schnupperkurs	17.10.
14H 2206	Farbworkshop	18.10.
14H 5219 X	Computertastschreiben Ferienkurs	20.10.
14H 2201 X	Aquarellmalerei – Blumen, Stilleben Ferienkurs	20.10.
14H 2803 X	Gitarre zum Kennenlernen Ferienkurs	20.10.
14H 2210 X	Chinesische Kalligraphie Ferienkurs	20.10.
14H 4201 X	Englisch Grundkurs intensiv Ferienkurs	20.10.
14H 4904	Japanisch für Anfänger	20.10.
14H 2701	Gärtnern einfach gemacht	21.10.
14H 1121	Vortrag »Jede Kunstform ist Äußerung seines inneren Lebens«	23.10.
14H 3715	Italienisch kochen – Risotto	24.10.
14H 2702	Fachgerechter Obstbaumschnitt	25.10.
14H 2404 X	Taschenzauber Ferienkurs	27.10.
14H 2404	Nähen Aufbaukurs	30.10.
14H 4510	Fotos am PC bearbeiten	05.11.



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Ute Leder, Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Medien Vertrieb Dresden,
Frau Manuela Göpfert, goepfert.manuela@dd-v.de, Telefon: 0351/48 64-20 78

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der
Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches
Rathaus), Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Wolfgang Smy, Seite 3: Karl Uwe Baum, Seite 5, 8: Ute Leder, Seite 6: Stadtarchiv

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6!

Anzeige

Anzeige

